

ASPERGER NACHRICHTEN

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

21

Donnerstag
21. Mai 2026

INHALT

- S. -
Aus dem Gemeinderat
- S. 3
Amtliche
Bekanntmachungen
- S. 3
Bürgerinfo
- S. 9
Kindergärten
- S. 9
Schulen & Bildung
- S. 12
Kirchliche Mitteilungen
- S. 16
Vereinsnachrichten



Kontakt Stadtverwaltung

Marktplatz 1
71679 Asperg
Tel.: 07141/269-0
Fax: 07141/269-253
www.asperg.de
E-Mail: info@asperg.de

Distrikts Gottesdienst „Ein Hauch von Frieden“



Copyright: Kirche im Grünen

Evangelischer Gottesdienst für Asperg, Möglingen, Tamm und Freiberg **Pfingstmontag, 25. Mai 2026, 11 Uhr** auf dem **Hohenasperg, Hügelsburg**

Bei schlechtem Wetter in der Michaelskirche in Asperg;
Ort gerne zu erfragen am Montag ab 9.30 Uhr
auf dem AB unter 0176-55424202.

Das Schubartstüble ist am Pfingstmontag ab 12 Uhr geöffnet.

mit Vikarin Susanna Grabenstein, Asperg
und den Posaunenchoren aus
Asperg, Möglingen und Tamm
unter Asperger Leitung

Evangelische Kirchengemeinden Asperg, Möglingen, Tamm und Freiberg

Grün Unterwegs 2 Zero
19.05.–01.06.2025

Die Mobilitäts- initiative startet!

Mach' mit und leiste einen positiven Beitrag!

- ◆ In den nächsten zwei Wochen hinterfragen wir die eigene Mobilität und entdecken nachhaltigere Alternativen.
- ◆ Zusammen packen wir an und beginnen nachhaltig Gewohnheiten zu ändern.
- ◆ Für den Einsatz gibt es tolle Belohnungen!

Grün Unterwegs

STADTBÜCHEREI ASPERG

Jubiläumswochen
mit vielen Aktionen
9. - 20. Juni 2026

Festabend
9. Juni 19:30 Uhr
Keltensaal

Bücherei-Fest
20. Juni 14:00 - 17:00 Uhr
Stadtbücherei

**50
Jahre**



www.stadtbuecherei-asperg.de

Die Bühne GLASPERLENSPIEL Asperg

Theater

Dein Theater Stuttgart: 50 Jahr blondes Haar
Freitag, 22.05. – 20.00 Uhr - Eintritt: € 20,-



50 Jahr blondes Haar. Foto: Katja Ritter

**Kelten
Stadt
Asperg**

Frische und gesunde Ware
aus der Region!

Besuchen Sie unseren
Wochenmarkt in Asperg!


Jeden Samstag von 7.00 – 12.30 Uhr
auf dem Marktplatz.





**Amtliche
Bekanntmachungen**



Stadt  **Asperg** Stellenausschreibung

Die Stadt Asperg (ca. 14.000 Einwohner) ist ein beliebter Wohnort im Kreis Ludwigsburg. Sie ist bekannt für ihre sehr guten Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, vielfältige Freizeitmöglichkeiten und Kulturangebote sowie für eine ausgezeichnete Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr und das überörtliche Straßenverkehrsnetz. Als attraktiver Arbeitgeber bietet die Stadt Asperg Arbeitsplätze in verschiedenen Bereichen.

Derzeit suchen wir in Teilzeit (21 Stunden/Woche) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

**Fachkoordination für die
Städtische Grundschülerbetreuung (m/w/d)**

Das erwartet Sie:

- eigenverantwortliche Fach- und Dienstaufsicht über die Mitarbeitenden in der Schulkindbetreuung an zwei Grundschulen
 - Beratung und Begleitung der Teamleitungen und der Teams in allen pädagogischen Belangen, der konzeptionellen Weiterentwicklung und der Zusammenarbeit mit den Grundschulen
 - Organisation und Durchführung von Besprechungen mit den Teamleitungen und den Betreuungskräften
 - Qualitätssicherung und Qualitätsweiterentwicklung unseres Betreuungsangebotes
 - Umsetzung und Weiterentwicklung des Kinderschutzkonzeptes
 - verlässliche und selbstständige Erledigung administrativer Aufgaben, wie die Platzvergabe und die Organisation der Ferienbetreuung
- Die genaue Abgrenzung des Aufgabengebiets bleibt vorbehalten.

Das bringen Sie mit:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als pädagogische Fachkraft mit Weiterqualifizierung zum Fachwirt, z.B. Erziehungswesen/Organisation und Führung
- Erfahrung als Führungskraft mit Leitungsfunktion in einer vergleichbaren Position
- eine wertschätzende und vorurteilsfreie Haltung gegenüber Kindern und ihren Familien
- Teamfähigkeit sowie gute Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten
- Engagement, Flexibilität, Organisationsstärke und Belastbarkeit
- einen sicheren Umgang mit den gängigen Office-Programmen

Das bieten wir Ihnen:

- einen abwechslungsreichen und interessanten Arbeitsplatz in einem freundlichen Team
- einen modernen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten
- Maßnahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements, u.a. die Beteiligung am Firmenfitness-Netzwerk EGYM Wellpass
- eine Bezuschussung der Saisonkarte für das Asperger Freibad
- einen Zuschuss zum Job-Ticket, einschließlich des Deutschlandtickets
- betriebliche Altersvorsorge
- eine gute Verkehrsanbindung

Die Stelle ist nach Entgeltgruppe S12 TVöD SuE mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen bewertet.

Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte besonders berücksichtigt. Die Stadt Asperg setzt sich für Chancengleichheit ein. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unabhängig von Alter, Geschlecht, Behinderung, sozialem und kulturellem Hintergrund, sexueller Orientierung und Religion.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns bis zum Sonntag, den 21.06.2026 Ihre vollständige Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf und entsprechenden Nachweisen direkt über unser Bewerbungsportal (www.asperg.de) oder per E-Mail an personalamt@asperg.de.

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen gerne die Leitung des Sachgebiets Bildung und Betreuung, Herr Mario Fadda, (E-Mail: m.fadda@asperg.de; Tel. 07141/269-266).

Bei tarifrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Melanie Thiel (Tel. 07141/269-263, E-Mail: m.thiel@asperg.de).

Weitere Informationen zur Stadt Asperg finden Sie auf unserer Homepage unter www.asperg.de.

Bürgerinfo



Gedenken an die Deportation der Sinti und Roma im Mai 1940

Vom 16. bis 22. Mai 1940 wurden mehrere hundert südwestdeutsche Sinti und Roma aus Ludwigshafen, Mannheim, der Pfalz, Mainz und Worms auf Anordnung von Heinrich Himmler auf der Sammelstelle Hohenasperg familienweise „rassenhygienisch untersucht“.

Vom Asperger Bahnhof aus wurden sie nach einem Fußmarsch vom Hohenasperg durch die Stadt in die Vernichtungslager nach Osten gebracht. Dort fielen sie in großer Zahl dem Völkermord der Nationalsozialisten zum Opfer.

Eine Gedenktafel am Asperger Bahnhof, gefertigt von Bildhauer Josef Reinhardt aus Albertsweiler in der Pfalz, erinnert seit Mai 1995 daran.

Wie die historischen Bilder vom Mai 1940 zeigen, beschränkten die Sinti- und Roma-Familien den Weg durch die Stadt zum Bahnhof am helllichten Tag, auch vor den Augen einiger am Straßenrand stehender Asperger Bürger.



Weg der Sinti und Roma vom Hohenasperg durch die Stadt zum Bahnhof
Foto: Bundesarchiv

Am Samstag, den 16. Mai 2026, wurde vor dem Mahnmahl am Bahnhof an die schrecklichen Ereignisse vor 86 Jahren mit einer Kranzniederlegung erinnert.

In ihrer Ansprache nahm Nathalie Reinhardt vom Landesverband der Sinti und Roma Rheinland-Pfalz Bezug auf die Parallelen von damals zu heute. In den letzten Jahren seien zahlreiche Sinti und Roma wieder stärker Vorurteilen ausgesetzt. Antiziganismus sei ein gesamtgesellschaftliches Problem, welchem man sich entschieden entgegenstellen müsse.



Am Samstag, 16.05.2026 gedachte die Stadt Asperg der Deportation der Sinti und Roma in die Vernichtungslager im Osten

Jeannette Bunk, Tochter von Bürgerrechtlerin Ilona Lagrene, erinnerte an die Anfänge der Erinnerungskultur an die Geschehnisse

vor über 85 Jahren. Erst in den 1970er Jahren sei in der Bevölkerung das Bewusstsein für das Schicksal der Sinti und Roma während der NS-Zeit entstanden. Auch deshalb sei es wichtig, die Ereignisse von damals in den Köpfen der Menschen wachzuhalten. Dabei appellierte sie vor allem an die Jugend, das Schicksal der Betroffenen nicht zu vergessen.



v.l.n.r.: Jeannette Bunk und Nathalie Reinhardt vom Landesverband der Sinti und Roma Rheinland-Pfalz sowie Bürgermeister Christian Eiberger

Bürgermeister Christian Eiberger dankte den Vertretern des Landesverbandes der Sinti und Roma Rheinland-Pfalz persönlich für deren Einsatz für Demokratie und Toleranz. Man müsse wachsam sein gegenüber populistischen Parolen und rassistischer Hetze, gegenüber Versuchen, Geschichte umzudeuten und zu relativieren. Nichts dürfe das Schicksal von Millionen Opfern des Nationalsozialismus rechtfertigen und verharmlosen.

Informationsabend zur Wärmeplanung in Asperg

Bei einer Informationsveranstaltung des Sanierungsmanagements Quartier Osterholz informierte Sanierungsmanager Herr Greschik interessierte Bürger über die Ergebnisse der Wärmeleitplanung Asperg sowie die aktuelle Machbarkeitsstudie zur zukünftigen Wärmeversorgung.

Nach aktuellem Stand wird der überwiegende Teil der vorhandenen Gebäude auch zukünftig über individuelle Heizlösungen versorgt werden. Für einen geringen Teil der Gebäude könnte perspektivisch ein Anschluss an ein etwaiges Nahwärmenetz möglich sein.

Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie sollen im Juli im Gemeinderat öffentlich vorgestellt und im Anschluss beschlossen werden. Für Hauseigentümer wurde zudem auf das kostenfreie Beratungsangebot über die Energieagentur Kreis Ludwigsburg hingewiesen. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg unterstützt Bürgerinnen und Bürger unabhängig bei Fragen zu Heizung, Sanierung und Fördermöglichkeiten.

Für weitere Rückfragen steht Ihnen Herr Greschik, Sanierungsmanager Quartier Osterholz unter klima@asperg.de oder 07141-269-258 zur Verfügung.

Beflagung des Rathauses am 23. Mai

Am 23. Mai ist der Jahrestag der Verkündung des Grundgesetzes. Ausgearbeitet wurde das Grundgesetz vom Parlamentarischen Rat. Dieses Gremium – bestehend aus Vertretern der westdeutschen Länderparlamente und zusammengesetzt auf Anweisung durch die Alliierten – trat am 1. September 1948 erstmals zusammen.

Die Väter des Grundgesetzes entwickelten wichtige Grundrechte, die bis heute nicht verändert werden dürfen. Sie garantieren, dass Deutschland Demokratie, Rechts- und Sozialstaat bleibt.

Am 23. Mai 1949 trat die „Verfassung der Deutschen“ offiziell in Kraft.

Sprechstunde beim Bürgermeister

Im Dialog mit Bürgermeister Christian Eiberger

Am Montag, 01. Juni 2026 lade ich Sie zu einer offenen Sprechstunde in mein Büro, Zimmer 201, ein. Von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr können alle Asperger Bürgerinnen und Bürger nach Voranmeldung ihr Anliegen mir persönlich vortragen. Anmeldungen nimmt mein Sekretariat, Frau Kürschner unter der Telefonnummer 07141/269-213 oder per E-Mail info@asperg.de entgegen.

Bitte nennen Sie bereits bei der Anmeldung das Thema, über das Sie gerne sprechen wollen. Je Gespräch ist eine Zeitdauer von 10 Minuten vorgesehen. Für Anliegen, die ein längeres Gespräch erfordern, bitte ich Sie, einen separaten Termin zu vereinbaren, um Wartezeiten zu vermeiden.

Ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen.

Ihr
Christian Eiberger
Bürgermeister

Hinweis der Amtsblattredaktion: Vorgezogener Redaktionsschluss in der Kalenderwoche 23

Wegen des Feiertags Fronleichnam am 04.06.2026 muss der Redaktionsschluss für die Asperger Nachrichten vorgezogen werden. Wir bitten daher alle Redakteure, ihre Beiträge für die 23. Kalenderwoche bis spätestens Sonntag, 31.05.2026, 22:00 Uhr in das Redaktionssystem einzustellen.

Führungen in Asperg



Führungen in Asperg und Hohenasperg



Anmeldungen:

Anmeldungen zu den Führungen sind unbedingt erforderlich.

Nutzen Sie dafür die Kontaktdaten der Gästeführer:

Michael Deuß, Tel.: 0163 8529601, E-Mail: micha.deuss@web.de

Markus Deutsch, Tel.: 07141 260538, E-Mail: mrj.deutsch@arcor.de

Marius Hubel, Tel.: 0152 37668215, E-Mail: mariushubel@web.de

Daisy Knisel, Tel.: 0171 4096891,

E-Mail: kontakt@natur-erlebnis-genuss.de

Herbert Paul, Tel.: 07141 36119, E-Mail: hepahe-3943@web.de

Peter Schönwiesner, Tel.: 07141 664207, E-Mail: pesoe@t-online.de

Juni

Sonntag, 7. Juni 2026

„Gut zu Fuß“ - Vom Rathaus zum Schubartturm

11 Uhr, Rathaus Asperg

Michael Deuß, 5,- Euro/Person

Sonntag, 14. Juni 2026

Ein Gang über die schwäbische Bastille - Kostümführung mit Friedrich Wilhelm Beyhl

14 Uhr, Hohenasperg vor dem Festungstor

Marius Hubel, 13,- Euro/Person

Sonntag, 28. Juni 2026

Fahrradtour auf dem Keltenweg

10.30 Uhr, Treffpunkt Kleinaspergle

Michael Deuß, 5,- Euro/Person



Sonntag, 28. Juni 2026

Stadtführung

15 Uhr, Treffpunkt Rathaus
Peter Schönwiesner, 5,- Euro/Person

Juli

Sonntag, 05. Juli 2026

Ein Gang über die schwäbische Bastille - Kostümführung mit Friedrich Wilhelm Beyhl

14 Uhr, Hohenasperg vor dem Festungstor
Marius Hubel, 13,- Euro/Person

Freitag, 17. Juli 2026

„Auf der Flucht“ – Asperger Fluchtgeschichten

20 Uhr, Treffpunkt Rathaus Asperg
Markus Deutsch, 5,- Euro/Person

Sonntag, 26. Juli 2026

Ein Gang über die schwäbische Bastille - Kostümführung mit Friedrich Wilhelm Beyhl

14 Uhr, Hohenasperg vor dem Festungstor
Marius Hubel, 13,- Euro/Person

Fundamt



Verloren gegangene Dinge auch über das elektronische Fundbuch der Stadt suchen!

Neben der regelmäßigen Veröffentlichung aller Fundsachen in den Asperger Nachrichten besteht auch die Möglichkeit, verloren gegangene Dinge über das elektronische Fundbuch der Stadt Asperg auf der Homepage unter www.asperg.de zu melden.

Das elektronische Fundbuch der Stadt Asperg ist in der Rubrik Rathaus & Service > Service und Info > Fundbüro online zu finden.

Darüber hinaus steht Ihnen auch das Bürgeramt jederzeit unter den Telefonnummern 07141/269-233 oder 07141/269-234 bzw. 07141/269-235 zur Verfügung.

Bäder



Alle wichtigen Infos rund um die Badesaison 2026

Die Badesaison 2026 begann am 14. Mai und endet am 13. September 2026.

Öffnungszeiten in der Badesaison 2026

Mai / August / September:

Montag geschlossen

Dienstag bis Freitag: 09:00 Uhr – 19:30 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 08:00 Uhr – 19:30 Uhr

Juni / Juli:

Montag geschlossen

Dienstag bis Freitag: 09:00 Uhr – 20:30 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 08:00 Uhr – 20:30 Uhr

Eintrittspreise im Jahr 2026

Die folgenden Eintrittspreise verstehen sich inklusive MwSt. Eine Zahlung mittels EC-Karte ist möglich.

Einzelkarten

- Erwachsene: 6,00 Euro
- Ermäßigt: 4,00 Euro
- Abendkarte ab 17.00 Uhr: 4,00 Euro
- Abendkarte ermäßigt: 3,50 Euro

Zehnerkarten

- Erwachsene: 54,00 Euro
- Ermäßigt: 36,00 Euro

Einzeljahreskarten

- Erwachsene: 103,00 €
- Ermäßigt: 4,00 €

Familiensaisonkarten

- Familiensaisonkarte 1 (1 Erwachsener + 1 Kind): 127,00 Euro
- Familiensaisonkarte 2 (2 Erwachsene + 1 Kind): 181,00 Euro
- Zusatzkarte für jedes weitere Kind: 24,00 Euro

Eintrittspreise mit städtischem Familienpass

- Tageskarte: 3,00 Euro
- Saisonkarte: 51,50 Euro
- Saisonkarte ermäßigt: 27,00 Euro
- Familiensaisonkarte 1 (1 Erwachsener + 1 Kind): 63,50 Euro
- Familiensaisonkarte 2 (2 Erwachsene + 1 Kind): 90,50 Euro
- Zusatzkarte für jedes weitere Kind: 12,00 Euro

Hinweise zu den Ermäßigungen

Ermäßigte sind Kinder und Jugendliche von 4 bis 17 Jahren, Studierende, schwerbehinderte Erwachsene ab 50 % GdB, Bufdis, FSJler. Die Familienkarte gilt für verheiratete Erwachsene mit mindestens einem Kind. Ein späterer Zukauf von Familien- und Kinderkarten ist nicht möglich.

Bei Vorlage des Familienpasses der Stadt Asperg wird eine Ermäßigung von 50 % gewährt. Hiervon ausgenommen sind die 10er-Karten. Es gilt immer nur eine Vergünstigung. Ermäßigte Freibadtickets in Kombination mit Vergünstigungen des Familienpasses sind ausgeschlossen.

Museum Hohenasperg - Ein deutsches Gefängnis



Wissenswertes in der Dauerausstellung im Museum auf dem Hohenasperg

Die vom Haus der Geschichte Baden-Württemberg eingerichtete Dauerausstellung im Museum widmet sich in eindrucksvoll inszenierten Räumen 23 Biografien von Gefangenen auf dem Hohenasperg, ihren Schicksalen und ihrer Zeit. Wie verlief das Leben der Häftlinge? Was dachten, was empfanden sie? Warum wollte die Staatsmacht sie hinter Gittern sehen? Wie blickte die Öffentlichkeit auf die Inhaftierungen?

Öffnungszeiten in der Museumssaison 2026:

29.03.2026 bis 01.11.2026

Jeweils Donnerstag bis Sonntag und Feiertage von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Eintritt:

Erwachsene 4,00 Euro (ermäßigt 2,00 Euro)

Kinder und Schüler frei

Information und Anmeldung zu Führungen:

Haus der Geschichte Baden-Württemberg

Tel.: 0711 212 3989

Fax: 0711 212 3979

E-Mail: besucherdienst@hdgbw.de

Informationen erhalten Sie auch über die Stadtverwaltung Asperg:

Hauptamt

Marktplatz 1

71679 Asperg

Tel.: 07141 269-231

E-Mail: kultur@asperg.de

Stadtbücherei



Marktplatz 2, 71679 Asperg
Telefonnummer: 07141 3898300
www.stadtbuecherei-asperg.de

Öffnungszeiten

Dienstag	10 Uhr - 13 Uhr und	14 Uhr - 19 Uhr
Mittwoch		14 Uhr - 18 Uhr
Donnerstag	10 Uhr - 13 Uhr und	14 Uhr - 18 Uhr
Freitag		14 Uhr - 18 Uhr
Samstag	10 Uhr - 13 Uhr	

Termine in der Stadtbücherei Asperg

Samstag, 23.05.26: Bilderbuchkino

Um 10:30 Uhr geht im Eingangsbereich der Stadtbücherei das Licht aus. Wie im Kino werden Bilder groß auf der Leinwand gezeigt und die Geschichte dazu vorgelesen. Im Anschluss darf noch gemalt werden. Das Bilderbuchkino ist kostenfrei und ohne Anmeldung für alle ab 4 Jahren.

Dienstag, 26.05.26: 50. Geburtstag der Stadtbücherei

Kleine Geburtstagsfeier während der Öffnungszeiten mit Ausmalbildern für Kinder, Mitmach-Plakaten und der Möglichkeit zur Bewerbung für Junior-Bibliothekarinnen und Junior-Bibliothekare. Mehr Veranstaltungen und Aktionen gibt es in den Jubiläumswochen vom 9. bis 20. Juni!

50 Jahre Stadtbücherei

Am 26. Mai 1976 wurde im ehemaligen Gebäude der Kreissparkasse in der Badstraße die Stadtbücherei Asperg eröffnet. Mit etwa 4000 Büchern für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.



Ein Blick in die Städt. Bücherei

In den ersten Jahren durften davon nur 2 Bücher auf einmal ausgeliehen werden. Seit der Eröffnung hat sich einiges getan. Die Bücherei ist in neue, größere Räume umgezogen und bietet heute etwa 27.000 Medien zur Ausleihe an. Neben Büchern wurden Zeitschriften, Kassetten, Spiele, CDs, DVDs, CD-Roms, Geräte, Konsolenspiele, Tonie-Figuren und Erzähltheater-Karten in den Bestand aufgenommen. Der Zettelkatalog wurde auf EDV umgestellt und inzwischen um ein modernes RFID-System erweitert. Auch für Büchereibesuchende stehen vollausgestattete PC-Arbeitsplätze zur Verfügung. Und das Veranstaltungsprogramm wurde über die Jahre stetig ausgeweitet.

All das ist ein Grund zu feiern. Auch wenn die Jubiläumswochen vom 9. bis 20. Juni der eigentliche Höhepunkt der Feierlichkeiten sind, freut sich das Team der Stadtbücherei auch am Geburtstag über viele kleine und große Besuchende. Es gibt neue Ausmalbilder für Kinder, Mitmach-Plakate für Erwachsene, neue Lesezeichen mit Theo Lese-Esel und interessierte Kinder können sich als Junior-Bibliothekarin oder Junior-Bibliothekar bewerben, um selbst eine Medianausstellung zu gestalten.

Familienbüro in Asperg**Herzlich willkommen im Familienbüro**

Mit dem Familienbüro, kurz FambIA, bietet die Stadt Asperg eine wichtige Service- und Anlaufstelle für Asperger Kinder, Eltern, Familien und Senioren an.

Unter dem Motto „Begegnen, Beraten und Begleiten“ sehen wir uns als Lotsen in vielfältigen Fragen rund um Familie und Erziehung. Das Familienbüro bietet in vertraulicher Umgebung unter anderem:

- Erstberatung bei persönlichen Anliegen, allgemeinen erzieherischen Fragen, Hilfen bei Behördengängen,
- Information zu Unterstützungs-, Beratungs- und Freizeitangeboten,
- Weitervermittlung und Vernetzung zu bestehenden Betreuungseinrichtungen und Kooperationspartnern,
- Vermittlung von Paten-Omas und Paten-Opas,
- Kontakt- und Begegnungsmöglichkeiten,
- Willkommensbesuche für Neugeborene sowie
- Informationen für zugezogene Familien mit Kindern bis zu drei Jahren.

Das Familienbüro befindet sich in der Stadthalle in der Carl-Diem-Straße 11 (Seite zum Bürgergarten).

Kontakt:

Familienbüro Asperg
Sabine Frank
Carl-Diem-Straße 11
71679 Asperg
Telefon: 07141/9111794
E-Mail: familienbuero@asperg.de
Insta: familienbuero_asperg

Sprechzeiten:

Montag: 10.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 – 16.00 Uhr
(erster Mittwoch im Monat 14.00 – 17.00 Uhr)
Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr
sowie Termine nach Vereinbarung.

Städtische Kinder- und Jugendarbeit**Kinder und Jugendliche gemeinsam stark machen**

Unter dem Motto „Kinder und Jugendliche gemeinsam stärken“ unterbreitet die städtische Kinder- und Jugendarbeit allen Asperger Kindern und Jugendlichen verschiedenste Angebote für Kinder, Jugendliche und Eltern.

Unser Angebot besteht aus:

- der Schulsozialarbeit an der Goetheschule, an der Friedrich-Hölderlin-Schule und am Friedrich-List-Gymnasium,
- der offenen Jugendarbeit im Jugendhaus sowie
- der Stadtjugendpflege.

Alle gemeinsam haben wir das Ziel, Kinder und Jugendliche bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit zu fördern und sie auf ein Leben in Eigenständigkeit und Selbstverantwortung vorzubereiten.

Sie erreichen uns wie folgt:**Schulsozialarbeit an der Goetheschule:**

Ajkuna Wiesner; Telefon: 07141 68120-30;
E-Mail: a.wiesner@asperg.de

Schulsozialarbeit an der Friedrich-Hölderlin-Schule:

Carolin Klüpfel; Telefon 07141 68121-85;
E-Mail: c.kluepfel@asperg.de

Schulsozialarbeit am Friedrich-List-Gymnasium:

Jelena Ahmed; Telefon: 07141 68121-15; E-Mail: j.ahmed@asperg.de

Offene Jugendarbeit im Jugendhaus, Seestraße 2:

Telefon: 07141 6812034; E-Mail: jugendhaus@asperg.de
Ansprechpartner: Rainer Öxle und Louis Mehlin

Stadtjugendpflege im Familienbüro, Carl-Diem-Straße 11:

Telefon: 07141 9181021; E-Mail: stadtjugendpflege@asperg.de
Ansprechpartner der Stadtjugendpflege ist Tobias Keller.

Die Sprechzeiten der Stadtjugendpflege im Familienbüro sind wie folgt: montags von 9:00 bis 10:30 Uhr und mittwochs von 15:30 bis 17:00 Uhr.

Außerhalb dieser Sprechzeiten sind Terminvereinbarungen jederzeit möglich.

Weitere Informationen zu unseren Angeboten finden Sie auch unter: www.jugendarbeit-asperg.de.

**BEI EINEM NOTRUF IMMER ANGEBEN:**

- Wo ist etwas passiert?
- Was ist passiert?
- Wie viele Verletzte?
- Welche Art von Verletzungen?
- Warten Sie auf Rückfragen!



**Freiwillige Feuerwehr
Asperg**



**06
07 | 06 | 2026
08**

**FEUERWEHR
ASPERG**

FEUERWEHRFEST

Samstag ab 18 Uhr

- Kinderfahrten mit dem Feuerwehrauto
- Barbetrieb
- ab 20 Uhr Live-Musik mit der Wasen-Band

WildWeXxel
ROCKSTADT

Sonntag ab 10:30 Uhr

- Mittagstisch gegrillter Schweinehals mit Kartoffelsalat
- Kinderfahrten mit dem Feuerwehrauto
- Kaffee & Kuchen
- ab 12 Uhr

JAUCHZAAA

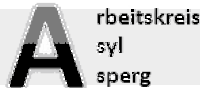
Montag ab 11:30 Uhr

- Mittagstisch Schweinshaxen
- Barbetrieb
- ab 19 Uhr

afterwork Party
KEVIN CHRISTENS

Bargeldlose Bezahlung möglich

Arbeitskreis Asyl



Kontaktdaten des Arbeitskreises

Arbeitskreis Asyl

Gerlinde Bäßler, ehrenamtliche Integrationsbeauftragte der Stadt Asperg, Tel.: 661601
Paolo Ricciardi, Dipl.-Sozialpädagoge, Ruprecht-Stiftung, Tel.: 0175/9196504

Beratungsbüro Königstraße 23

Paolo Ricciardi, Dipl.-Sozialpädagoge der Ruprecht-Stiftung, Tel.: 0175/9196504

Radwerkstatt der Kreisdiakonie Ludwigsburg, Königstraße 23

Detlef Bäßler, Tel.: 661601

**Öffentlicher
Personennahverkehr**



**Stuttgart-Schwabstraße <> Bietigheim-Bissingen:
Zug- und Haltausfälle, Ersatzverkehr mit Bussen**

In den Nächten 25./26. Mai 2026, 26./27. Mai 2026 und 27./28. Mai 2026, finden jeweils von 22:00 Uhr bis 05:00 Uhr diverse Instandhaltungsarbeiten zwischen Stuttgart Hbf und Bietigheim-Bissingen statt.

Es kommt daher zu folgenden Einschränkungen:

**In der Nacht 25./26. Mai 2026,
von 22:00 Uhr bis 05:00 Uhr**

- Die Züge der Linie S5 fallen zwischen Ludwigsburg und Bietigheim-Bissingen aus.
- Ersatzverkehr mit Bussen (S5E) zwischen Ludwigsburg und Bietigheim-Bissingen.

Stadtverwaltung Asperg

Marktplatz 1, 71679 Asperg
Telefon: 07141/269-0, Telefax: 07141/269-253
www.asperg.de, info@asperg.de

Öffnungszeiten des Asperger Rathauses

Montag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr	
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr	

Außenstelle Bauamt (Bahnhofstraße 4)

Besucherinnen und Besucher des Bauamtes werden gebeten, mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorab einen Termin zu vereinbaren. Die Räumlichkeiten sind nicht barrierefrei zugänglich.

Sprechzeiten des städtischen Vollzugsdienstes

Montag	17.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	11.00 - 12.00 Uhr

Notdienste

Polizeinotruf	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Stadtwerke Ludwigsburg	910-2393
Störungsstelle Netze BVW	0800/3629477
Polizeiposten Asperg	07141/1500170
Polizeirevier Kornwestheim	07154/13130

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftspraxis Ludwigsburg
Erlachhofstraße 1, 71640 Ludwigsburg, Telefon 116 117

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., 18 bis 8 Uhr
Mi., 13 bis 8 Uhr
Fr., 16 bis 8 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 bis 8 Uhr
Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst
in Asperg, Ludwigsburg und Umgebung**

Bereitschaftspraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. von 18 Uhr bis 22 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 Uhr bis 22 Uhr

Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit.

Bereitschaftsdienst zu erfragen über die Servicenummer 116117.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über die Servicenummer 116117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über Tel. 0761 12012000

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über die Servicenummer 116117

**docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der
116117**

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Apotheken-Notdienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 22.05.2026

Apothek im Buch, Buchstr. 8,
74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 - 52658
Stadt Apotheke Kornwestheim, Bahnhofstr. 29,
70806 Kornwestheim, Tel. 07154 - 6169

Samstag, 23.05.2026

Apothek im Breuningerland, Heinkelstr. 1,
71634 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 386016
Ostertor-Apothek Markgröningen, Ostergasse 33,
71706 Markgröningen, Tel. 07145 - 4597

Sonntag, 24.05.2026

Sontags Apotheke im Kaufland Schwieberdinger Straße,
Schwieberdinger Str. 94, 71636 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 4889690
Apothek im Kaufland Bietigheim, Talstr. 4,
74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 - 788695

Montag, 25.05.2026

Apothek Leonberger Straße, Leonberger Str. 2,
71638 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 9118851
Apothek im Aurain, Stuttgarter Str. 58,
74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 - 21619

Dienstag, 26.05.2026

Zeppelin-Apothek Ludwigsburg, Myliusstr. 2,
71638 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 96310
Bahnhof Apotheke Besigheim, Weinstr. 6,
74354 Besigheim, Tel. 07143 - 35849

Mittwoch, 27.05.2026

Schiller Apotheke am Bahnhof, Bahnhofplatz 2,
74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 - 51776
Johannes-Apothek Kornwestheim, Johannesstr. 37,
70806 Kornwestheim, Tel. 07154 - 3506

Donnerstag, 28.05.2026

Markt-Apothek Ludwigsburg, Marktplatz 7,
71634 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 921127
Freihof-Apothek Stammheim, Freihofstr. 32,
70439 Stuttgart, Tel. 0711 - 801232

In der Nacht 26./27. Mai 2026, von 22:00 Uhr bis 05:00 Uhr

- Die Züge der Linie S4 fallen zwischen Stuttgart-Schwabstraße und Ludwigsburg aus.
- Die Züge der Linie S5 fallen zwischen Stuttgart-Schwabstraße und Stuttgart Hbf (tief) aus und beginnen/enden in Stuttgart Hbf (oben).
- Die Züge der Linie S5 halten nicht in Asperg und Tamm.
- Ersatzverkehr mit Bussen (S5E) zwischen Ludwigsburg und Bietigheim-Bissingen.

In der Nacht 27./28. Mai 2026, von 22:00 Uhr bis 05:00 Uhr

- Die Züge der Linie S4 fallen zwischen Stuttgart-Schwabstraße und Ludwigsburg aus. Bitte nutzen Sie alternativ die S-Bahn-Linien S5 und S6.
- Die Züge der Linie S5 fallen zwischen Stuttgart-Schwabstraße und Stuttgart Hbf (tief) aus und beginnen/enden in Stuttgart Hbf (oben).

Bitte berücksichtigen Sie diese Abweichungen bei Ihrer Reiseplanung und informieren Sie sich vorab über Ihre Reiseverbindungen. Um keine kurzfristigen Änderungen zu verpassen, informieren Sie sich bitte auch unmittelbar vor Fahrtantritt in den digitalen Reiseauskunftsmitteln unter bahn.de oder in der App DB Navigator. Weitere Informationen finden Sie auf s-bahn-stuttgart.de/betriebslage und bahn.de/bauarbeiten.

Wohnungsnotfallhilfe Ludwigsburg



Sprechstunde der ökumenischen Wohnungsnotfallhilfe Dienstags von 14 bis 16 Uhr in den geraden Kalender- wochen

im Familienbüro, Carl-Diem-Straße 11

Wurde Ihnen die Wohnung wegen Mietschulden oder Eigenbedarf gekündigt? Oder droht Ihnen sogar die Zwangsräumung?

Dann holen Sie sich Hilfe von der ökumenischen Wohnungsnotfallhilfe im Landkreis Ludwigsburg gGmbH. Dort erhalten Sie eine persönliche Beratung und Auskunft über den Ablauf von der Kündigung bis zur Räumung. Auch werden Sie dort beim Kontakt mit den Behörden und bei der Beantragung finanzieller Hilfen unterstützt. Gemeinsam wird nach einer Lösung mit Ihrem Vermieter gesucht und es werden weiterführende Hilfen vermittelt.

Die Sprechstunde von Frau Grözinger findet in allen geraden Kalenderwochen dienstags von 14 bis 16 Uhr im Familienbüro der Stadt Asperg in der Carl-Diem-Straße 11 statt.

Kontakt unter:

Telefonnummer: 0176 343 826 21 (auch WhatsApp)

E-Mail: julia.groezinger@wohnungsnotfallhilfe-lb.de

Die AVL informiert



Wertstoffhöfe nehmen verwertbare Alttextilien und Schuhe an

Wohin mit alten Kleidern und Schuhen? Diese Frage hat sich bestimmt schon so mancher gestellt. Im Landkreis Ludwigsburg lautet die klare Antwort: In die Sammelcontainer auf den Wertstoffhöfen der Abfallverwertungsgesellschaft des Landkreises Ludwigsburg (AVL), zum Beispiel auf dem Wertstoffhof Neckartal in Ludwigsburg-Neckarweihingen. Damit die Wiederverwendung oder stoffliche Verwertung reibungslos funktionieren, gilt es, einige Regeln zu beachten. Die Verwertung von Alttextilien umfasst mehr als die direkte Weiterverwendung von Kleidung. Neben tragbaren Kleidungsstücken werden auch beschädigte, nicht mehr tragbare Textilien stofflich verwertet. So können aus einem alten T-Shirt beispielsweise Putzlappen oder Dämmstoffe für die Automobilindustrie entstehen. „Eine verantwortungsvolle Entsorgung von Alttextilien liefert einen wichtigen Beitrag zu einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft“, stellt AVL-Geschäftsführer Tilman Hepperle fest.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Asperg

Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-
Str. 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

**Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen:** Bürgermeister
Christian Eiberger, 71679 Asperg, Markt-
platz 1, oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch
interessiert“ und den Anzeigenteil:**
Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
<https://abo.nussbaum.de/>

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de





Ausgenommen von der Annahme:

Allerdings können nicht alle Textilien recycelt werden. Stark verunreinigte oder kontaminierte Textilien müssen in die Restmülltonne entsorgt werden und werden von den Wertstoffhöfen nicht angenommen. Dazu gehören: Textilien mit menschlichen oder tierischen Ausscheidungen, verschimmelte oder verbrannte Textilien sowie kaputte und einzelne Schuhe. Denn nur saubere und verwertbare Textilien können einer stofflichen Verwertung zugeführt werden.

Wichtige Hinweise zur Alttextilentorgung:

Um eine gute stoffliche Verwertung sicherzustellen, ist es entscheidend, die Recyclingprozesse nicht zu stören. Deshalb gelten für Altkleider-Container klare Regeln: Es dürfen nur saubere und verwertbare Textilien eingeworfen werden und kontaminierte Kleidung und Fremdstoffe dürfen nicht in die Container.

Unterschied zwischen Wiederverwendung und stofflicher Verwertung: Für die Wiederverwendung als Kleidung müssen die Textilien unbeschädigt, tragbar und sauber sein. Für die stoffliche Verwertung können auch defekte oder verschlissene Textilien genutzt werden, solange sie nicht stark verschmutzt oder kontaminiert sind.

Spezialfirma verarbeitet Alttextilien weiter:

Die AVL sammelt über die Container auf ihren Wertstoffhöfen jedes Jahr etwa 180 Tonnen Kleidung und andere Textilien ein, die von einer Spezialfirma weiterverarbeitet werden. Diese stellt die Sammelcontainer auf, leert sie regelmäßig und bringt die gesammelten Textilien in ihr Sortierwerk.

Keine neuen Entsorgungssysteme geplant:

Aktuell sind keine zusätzlichen Entsorgungssysteme für verschmutzte oder verschlissene Kleidungsstücke geplant.

Energieagentur im Landkreis Ludwigsburg e.V.



Tipps zur Heizkostenabrechnung

Mit dem Ende der Heizperiode flattern die Heizkostenabrechnungen in viele Haushalte. Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. zeigt, worauf zu achten ist.

Abrechnungszeitraum prüfen und Fristen beachten

Mietende sollten überprüfen, ob der korrekte Zeitraum angegeben ist. Er beträgt in der Regel ein Jahr und schließt nahtlos an die vorige Abrechnung an. Nach Ende der Abrechnungsperiode haben Vermietende zwölf Monate Zeit, um die Heizkosten abzurechnen. Wird diese Frist überschritten, muss in der Regel nicht nachgezahlt werden.

Was darf abgerechnet werden?

Neben dem verbrauchten Brennstoff, dürfen Vermietende auch die Nebenkosten der Heizungsanlage umlegen. Hierzu zählen Kosten wie Bedienung, Reinigung oder Wartung. Auch Kosten für Messdienstleistungen, oder Erfassungsgeräte können auf Mietende verteilt werden. Reparaturkosten dürfen nicht abgerechnet werden.

Welche Kosten werden nach Verbrauch umgelegt?

Verbrauchskosten für Heizung und Warmwasser müssen laut Heizkostenverordnung zu 50–70 Prozent nach dem tatsächlichen Verbrauch der einzelnen Wohneinheiten abgerechnet werden. Die übrigen 30–50 Prozent werden via Verteilerschlüssel umgelegt. Dieser wird im Mietvertrag festgehalten und darf nur zu Beginn einer neuen Abrechnungsperiode geändert werden. Mietende müssen vorab darüber informiert werden. Der Energieverbrauch für leerstehende Wohnungen darf nicht auf andere Mietende umgelegt werden.

Bei Bedenken einer fehlerhaften Abrechnung sollte zeitnah Widerspruch eingelegt werden. Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg bietet hierfür Musterbriefe auf ihrer Webseite an. Grundsätzlich hat man zwölf Monate lang Zeit, dennoch muss die Zahlungsfrist, die der Vermietende vorgibt, eingehalten werden. Bis zu diesem Zeitpunkt sollte Widerspruch eingelegt, Beleginsicht gefordert und ein Zurückbehaltungsrecht ausgeübt werden.

Bei Fragen zu Ihrer Heizkostenabrechnung unterstützt die LEA gerne. Terminvereinbarungen erfolgen unter 07141 688-930.

Sonstiges



Sicherheit und Spaß auf dem eigenen Rad

Am Mittwoch, 27. Mai, findet von 13 bis 16:30 Uhr auf dem Verkehrsübungsplatz Asperg ein ADFC-Radspaß-Kurs für Radfahrende statt. Jeden letzten Mittwoch im Monat wird dort ein Kurs angeboten. Die Teilnahme auf dem eigenen Pedelec oder Rad kostet 38 Euro pro Person. ADFC-Mitglieder profitieren von 5 Euro Rabatt. Zur Anmeldung und einer Übersicht über weitere Kurse geht es unter adfc-radspass.de/kurse.

Kindergärten / Schulen



Goetheschule Asperg



Hast du Lust auf ein freiwilliges Jahr (BFD) bei uns an der Goetheschule?

Noch unentschlossen was Du nach dem Abi machen möchtest?



Hast Du Lust...

- ... Schülerinnen und Schüler beim Lernen zu unterstützen oder im Ganztag zu begleiten?
- ... in der Schulverwaltung mitzuarbeiten?
- ... AG's im Ganztag anzubieten?
- ... mit einem aufgeschlossenem Team zusammenzuarbeiten?

Komm doch zu uns und mach ein freiwilliges Jahr (BFD)

Melde dich gerne per Mail: sekretariat@goetheschule-asperg.de



Plakat: Goetheschule

Helene-Lange-Gymnasium Markgröningen



„Welche Religion ist die wahre?“

Wir möchten herzlich zu zwei Theaterabenden im Rahmen eines besonderen Projekts einladen: Im Rahmen einer Kooperation zwischen dem Förderverein Bartholomäuskirche Markgröningen e.V. und des Helene-Lange-Gymnasiums ist eine besondere Adaption

von Lessings Stück „Nathan der Weise“ (nach einer Fassung von Ulrich Hub) entstanden, die im Juni an zwei Abenden zur Aufführung kommt – und das unter freiem Himmel, nämlich auf dem Kirchplatz in Markgröningen.

Die **Theater-AG** und die **Bläser-AG** des **Helene-Lange-Gymnasiums Markgröningen** präsentieren:

Kooperationsprojekt mit dem **Förderverein Bartholomäuskirche Markgröningen e.V.**

„Nathans Kinder“

Welche Religion ist die wahre?

Eintritt frei, um Spenden für den Erhalt der Bartholomäuskirche wird herzlich gebeten.

Ein Stück von **Ulrich Hub**

Mittwoch, **10. Juni 2026**
Donnerstag, **11. Juni 2026**

Benefiz-Veranstaltung **19.30 Uhr**

Kirchplatz Markgröningen

Plakat: HLG Markgröningen

Die Handlung von Lessings Stück wird verdichtet und konzentriert sich auf die beiden „Kinder“ Nathans: auf Recha und den Tempelritter Kurt. Im Zentrum steht die Frage, was wichtiger ist – Religionszugehörigkeit oder menschliches, empathisches Handeln. Das Stück besticht somit mit einer Frage, die hochaktueller nicht sein könnte. Musikalisch umrahmt wird die Aufführung von Werken, die die Bläser-AG passend zum Stück selbst komponiert und arrangiert hat. Die Aufführungen finden am Mittwoch, 10. Juni und am Donnerstag, 11. Juni 2026, jeweils um 19:30 Uhr auf dem Kirchplatz in Markgröningen statt. Der Eintritt ist frei, um Spenden zugunsten einer Sanierung der Bartholomäuskirche wird herzlich gebeten. Wir freuen uns auf dieses besondere Event gemeinsam mit Ihnen!

ABSTAND ZU FAHRRADFÄHRERN

INNERORTS 1,5 METER

AUSSERORTS 2 METER

Foto: mel-nik/iStock/Getty Images Plus

August-Hermann-Werner-Schule Staatl. Schule für Körperbehinderte mit Internat



Bundesfreiwilligendienst oder Freiwilliges Soziales Jahr an der August-Hermann-Werner-Schule



Anpacken Helfen Wohlfühlen

BFD oder FSJ

an der

August-Hermann-Werner-Schule Markgröningen

Ab sofort gesucht:

Komm zu uns als BFD oder FSJ!
An der August-Hermann-Werner-Schule in Markgröningen hast du die Möglichkeit ein Freiwilliges Soziales Jahr oder den Bundesfreiwilligendienst zu absolvieren.

Deine Aufgaben:

- Unterstützung der Schüler*innen in Schule und Internat
- Mitwirkung in der Freizeitgestaltung
- pflegerische Tätigkeiten



Deine Vorteile:

- Sammeln neuer Erfahrungen
- Teamarbeit mit verschiedenen Berufsgruppen
- Berufliche Orientierungsmöglichkeit
- Erwerb und Ausbau von eigenen Kompetenzen
- Erhöhung der Chancen auf einen Ausbildungs-, Studien- oder Arbeitsplatz.

Wir freuen uns auf ein Kennenlernen & bieten die Möglichkeit zur Hospitation.

Kontakt:

Jochen Göbel
Stellvertretender Schulleiter
August-Hermann-Werner-Schule
Elisabeth-Kallenberg-Platz 4
71706 Markgröningen
Mail: Jochen.Goebel@SBBZInt-MARK.KV.BWL.DE
Tel. 0 71 45 – 9 35 09 -122
Fax 0 71 45 – 9 35 09 -190
www.ahwerner-schule.de



Schiller-Volkshochschule



Interessanter Vortrag in Asperg

Stress & Ernährung – der Einfluss von Stresshormonen auf Hunger & Verdauung

Stress und Ernährung sind eng miteinander verknüpft. Doch warum greifen wir unter Stress häufiger zu ungesunden Snacks? Und wie beeinflussen Stresshormone unseren Stoffwechsel? Hier erfahren Sie die wissenschaftlichen Zusammenhänge und erhalten praxisnahe Tipps, um Stress und emotionales Essen besser zu regulieren. Sie erfahren, welche Nahrungsmittel helfen, den Körper in Balance zu bringen, und welche Strategien langfristig für mehr Wohlbefinden sorgen.

Kursnummer: 26A300503

Termin: 11.0.6.2026, 19:00 – 20:30 Uhr

Dozentin: Kim Reinemuth

Gebühr: 13,- Euro

Ort: Stadtbücherei Asperg, Marktplatz 2

Anmeldung:

Eine Anmeldung bei der Schiller-Volkshochschule ist erforderlich unter Angabe der Kursnummer. Telefonisch unter 07141 144-2666, per E-Mail an info@schiller-vhs.de oder im Internet unter www.schiller-vhs.de.